



HCL-Herren gewinnen gegen Dürkheim und teilen sich die Punkte mit Frankenthal

Ludwigsburg - (shs) In der 2. Feldhockey-Bundesliga erspielen sich die Herren des HC Ludwigsburg ihren ersten Sieg. Gegen den Dürkheimer HC gewinnen die Rothemden mit 5:3 (3:2). Tags zuvor rangen die Rothemden der TG Frankenthal beim 4:4 (1:2) einen Punkt ab - Damen gewinnen 5:0 gegen Tübingen.

HCL-Herren gewinnen gegen Dürkheim und teilen sich die Punkte mit Frankenthal

Ludwigsburg - (shs) In der 2. Feldhockey-Bundesliga erspielen sich die Herren des HC Ludwigsburg ihren ersten Sieg. Gegen den Dürkheimer HC gewinnen die Rothemden mit 5:3 (3:2). Tags zuvor rangen die Rothemden der TG Frankenthal beim 4:4 (1:2) einen Punkt ab.

Gegen die Gäste aus Dürkheim hatten sich die Herren des HCL viel vorgenommen, doch in der Anfangsphase kontrollierte der DHC das Geschehen und ging folgerichtig mit 0:1 in Führung. Der 1:1 Ausgleichstreffer durch Severin Schmidt wurde postwendend mit dem erneuten Führungstreffer zum 1:2 von Dürkheim beantwortet. Doch jetzt übernahm der HCL die Initiative: Erst verwandelte Severin Schmidt einen Siebenmeter zum 2:2, ehe der HCL-Stürmer kurz vor der Halbzeit für die 3:2 Pausenführung sorgte. Nach der Halbzeit hatte Dürkheim dem Ludwigsburger Pressing kaum mehr etwas entgegen zu setzen. Wieder war Severin Schmidt zur Stelle und erhöhte per Siebenmeter auf 4:2. Neuzugang Angel Alvarez sorgte zehn Minuten vor Ende mit dem Treffer zum 5:2 für die Entscheidung. Dürkheim konnte den starken HCL-Torhüter Tobias Weißer nur noch einmal mit dem Treffer zum 5:3 überwinden. „Das war ein sehr gutes Spiel meiner Mannschaft. Endlich wurden wir für unsere gute Leistung belohnt,“ freut sich HCL-Trainer Stephan Tschierschwitz.

Gegen Frankenthal am Tag zuvor starteten die Gastgeber verhalten, die TG kontrollierte die erste Halbzeit. So gingen die Gäste in der 23. Minute verdient mit 0:1 in Führung und erhöhten in der 31. Minute gar auf 0:2. Der HCL hatte sogar noch Glück, dass die Gäste früh im Spiel einen Siebenmeter verschossen. Doch nach dem 0:2 drehten die Barockstädter auf. Denis Bischof konnte kurz vor dem Halbzeitpfeiff auf 1:2 verkürzen, als er einen Abpraller über die Linie drückte. Nach der Pause spielte nur noch der HCL: der schnelle 2:2 Ausgleichstreffer durch Raphael Schmidt war hoch verdient. Doch Frankenthal nutzte eine erneute Unachtsamkeit in der Ludwigsburger Defensive zur 2:3 Führung. Aber der HCL spielte weiter stark auf und Severin Schmidt glich per Siebenmeter zum 3:3 aus. Allerdings schockten die Gäste den HCL erneut, als sie auch ihren erst zweiten ernsthaften Angriff in Hälfte zwei mit dem Tor zum 3:4 abschlossen. Doch erneut war Severin Schmidt zur Stelle, der fünf Minuten vor Ende wieder per Siebenmeter die Partie zum 4:4 ausglich. Bruder Raphael Schmidt hatte sogar noch den mittlerweile nicht unverdienten Siegtreffer auf dem Schläger, doch er verfehlte das Gehäuse nur knapp. „Taktisch, läuferisch und kämpferisch kann ich meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen, wir haben vor allem in Hälfte zwei eine tolle Partie abgeliefert. Wenn wir jetzt noch die Leichtsinnsfehler im Defensivverhalten abstellen, können wir gegen jede Mannschaft in der Liga bestehen“, blickt HCL-Trainer Tschierschwitz hoffnungsvoll nach vorne.

Es spielten: Weißer, Spross, Placht, Beck, Stumpp, Thum, Veigel, Mayer, Huber, Wörz, Hanel, Alvarez (1), Wiese, Perez, Bischof (1), Rauber, Raphael (1) und Severin (6) Schmidt

Auch die Oberliga-Damen des HCL waren erfolgreich. Gegen den Tübinger HC gewannen die Rothemden mit 5:0 (2:0). Dabei erzielte Sandra Happes vier Treffer und auch Vroni Dorda durfte sich mit einem Eckentor in die Torschützenliste eintragen. Das nächste Spiel findet am Mittwoch zu Hause am Fuchshof gegen den Manheimer HC statt.

